BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Haltern am See

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Haltern am See
Dr. Conrads-Straße 1
45712 Haltern am See
Telefon: 02364 933423
Fax. : 02364 933 450

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Generationen und Soziales
Frau Ursula Feldmann
Hennewiger Weg 57

fraktion.gruene@haltern.de
www.gruene-haltern.de

Stadtsparkasse Haltern
IBAN: DE 46 4265 1315 0000 0655 24

45721 Haltern am See

23.02.2021

Anfrage „Dauerwohnen auf Campingplätzen“

Sehr geehrte Frau Feldmann,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Stegemann,

in der Halterner Zeitung vom 20.03.2020 wurde berichtet, dass 436 Menschen mit erstem Wohnsitz auf einem Halterner Campingplatz leben. 21 Camper erhielten zu diesem Zeitpunkt die fristlose Kündigung ihres Pachtverhältnisses.

Dauerhaftes Wohnen auf Campingplätzen ist in Deutschland nach Bundesplanungsrecht generell verboten. Von daher wurde bereits Ende 2017 auf Kreisebene ein Arbeitskreis mit Vertretern aus allen zehn kreisangehörigen Städten gegründet (HZ vom 16.12.2017), der eine einheitliche Regelung zum Thema Dauerwohnen auf einem Campingplatz finden sollte. Laut HZ vom 28.02.2020 hat auch die Bürgermeisterkonferenz auf Kreisebene dieses Thema besprochen. Herr Schweigmann teilte uns mit, dass der letzte Stand auf Verwaltungsebene sei, dass dieses Thema in der HVB-Konferenz am 27.06.2018 behandelt wurde. Der damalige Landrat Süberkrüb habe dort angegeben, dass das Thema auch zwischen Land NRW und Bezirksregierung behandelt werde. Konkret habe er die Absicht geäußert, sodann mit der Bezirksregierung sprechen zu wollen. Danach habe die Verwaltung nichts mehr von dem Thema gehört.

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des AGS zu setzen.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung in der nächsten Sitzung des AGS um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie viele Personen sind aktuell mit erstem Wohnsitz auf Halterner Campingplätzen gemeldet?
- Leben auch Kinder, Jugendliche und Familien mit Erstwohnsitz auf den Campingplätzen?
- Wie ist die Altersstruktur der Menschen, die dort leben?
- Welche Beratungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote gibt es in Haltern am See für Dauercamper, die in einer wirtschaftlich schwierigen Lage sind?
- Welche Angebote gibt es in Haltern am See für Mitbürger*innen, die akut wohnungslos sind oder bei denen Wohnungslosigkeit droht?
- Wo können Menschen in Haltern am See untergebracht werden, die von Wohnungslosigkeit betroffen sind?
- Weiter bitten wir um Klärung der folgenden Frage mit der zuständigen Kreisbehörde, welche Ergebnisse der o.g. Arbeitskreis bzw. die Bürgermeisterkonferenz auf Kreisebene zu dieser Thematik erzielt hat.
- Sollten die Beratungen noch nicht abgeschlossen sein: Gibt es bereits erste Erkenntnisse, wie die kreisangehörigen Städte das Problem gemeinsam lösen wollen?

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Doebler, Fraktionsgeschäftsführerin